

Übung 2

Disposition «Mobilität»

Schreibprozess: Einen Text planen

Ziel dieser Übung ist es, dass die Studierenden die ersten Schritte im Schreibprozess – Sammeln und Planen bzw. Analysieren und Strukturieren – kennenlernen. Die Studierenden können aufgrund von Recherchen und gesammelten Daten eine Disposition für einen Text (eine Vorstudie) erstellen.

Auftrag

Erstellen Sie eine Disposition mit Literaturverzeichnis zum Thema «Mobilität».

- **Ausblick:** Diese Disposition dient Ihnen als Grundlage für Übung 3. In Übung 3 werden Sie eine Vorstudie (ein kleiner Bericht) im Umfang von rund 8000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu diesem Thema verfassen.

Disposition

Eine Disposition ist eine strukturierte Planung eines Textes. In einer Disposition werden die einzelnen beabsichtigten Argumentationsschritte ausformuliert und zu jedem Abschnitt die geplanten Inhalte konkret und in ganzen Sätzen beschrieben. Gehen Sie für die Erstellung Ihrer Disposition wie folgt vor:

1. Recherchieren Sie möglichst breit im Themenbereich «Mobilität».
2. Notieren Sie sich relevante Themen und Fragestellungen innerhalb des Bereichs. Unterthemen können Sie in folgenden Bereichen finden: technisch, politisch, ökonomisch, sozial, Grenzen Sie Ihr eigenes Thema im Bereich «Mobilität» nach und nach ein, indem Sie interessante, relevante, länger anhaltende Fragen fokussieren und dort vertieft recherchieren.
3. Entscheiden Sie sich für ein Unterthema im Bereich «Mobilität» und formulieren Sie eine Fragestellung (im Sinne einer Problemstellung). Eine gute Fragestellung ist konkret, ist also thematisch, örtlich, zeitlich eingegrenzt. Eine Fragestellung könnte lauten: «Wie lassen sich die Verkehrsprobleme am Schwanenplatz in Luzern lösen?» Mit einer solchen Fragestellung organisieren Sie auch Ihre Inhalte: In den Grundlagen müssen Sie z.B. zuerst über die Verkehrssituation in Luzern und spezifisch am Schwanenplatz berichten und bei der Analyse bestehende Vorschläge erörtern.
4. Gliedern Sie nun Ihre Disposition gemäss folgenden Abschnitten:
 - Titel (Arbeitstitel)
 - Einleitung
 - Ausgangslage und Kontext: Wie ist die Ausgangslage (=was ist das Problem)? Was ist der Kontext des Themas? Wie sieht die heutige Situation aus? Was sollte sich ändern?
 - Fragestellung: Was untersuchen Sie? Formulieren Sie die Fragestellung (=Problemstellung) sehr präzise.
 - Vorgehen: Schildern Sie, wie Sie vorgehen werden – auf der inhaltlichen Ebene (Grundlagen, Lösungsansätze, Empfehlung).
 - Grundlagen
 - Gliederung: Welche Grundlagen gilt es für die Fragestellung zu beachten?
 - Inhalt: Was betrachten Sie konkret an Inhalten? Was werden Sie analysieren?
 - Lösungsansätze
 - Gliederung: Welche genannten Themen berücksichtigen Sie bei der Antwort?
 - Lösung: Beantworten Sie Ihre Fragestellung und präsentieren Sie einen bis zwei Lösungsansätze.
 - Empfehlung (Schluss, kurzer Absatz)
 - Skizzieren Sie eine mögliche Empfehlung (Was gilt es nun zu tun?).

Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis enthält mindestens fünf Angaben und mindestens vier verschiedene Quellentypen, korrekt (gemäss Leitfaden) zitiert. Folgende Quellentypen sollten enthalten sein in Ihrem Literaturverzeichnis:

- Fachbericht (wiss. Artikel, Studie, ...)
- Lexikonartikel ODER Handbuch ODER Fachbegriffswörterbuch
- Statistik (Grafik, Diagramm)
- Zeitungsartikel ODER Fernsehbeitrag (Interview, Kommentar, Dokumentarfilm)

Rahmenbedingungen

Umfang	rund 1–1.5 Seiten, Literaturverzeichnis umfasst mindestens fünf Quellen (siehe Abschnitt «Literaturverzeichnis»)
Entwurf	am 21.03.2017 bereit für P2P-Feedback
Abgabe	28.03.2017 , bis 22 Uhr, per E-Mail

Bewertung

Struktur (1/3)	Aufbau lässt einen Roten Faden erkennen, ist also nachvollziehbar und zeigt Konsistenz zwischen Fragestellung, Grundlagen und Lösungsvorschlägen
Substanz (1/3)	Problem- und Fragestellung sind präzise formuliert und relevant und sinnvoll eingegrenzt. Die geplanten Inhalte sind knapp, jedoch verständlich beschrieben, sodass der Leser oder die Leserin eine Vorstellung der geplanten Begründung erhält.
Literaturverzeichnis (1/3)	Korrektheit der Literaturangaben, mind. 5 Angaben, mind. 4 Quellentypen, Qualität der Quellen

- Bestandteil dieses Auftrags sind zwei Beispiele von Dispositionen aus dem vergangenen Jahr, die mit Anmerkungen ergänzt sind.